

Aufenthalt vs. Mobilität

1.) Straßenverkehr

- Historisch kontinuierliche private Inbesitznahme des Öffentlichen Raumes
- Private Parzellierung des öffentlichen Raums (Autos als „private Kapseln“)
- Privater Raum im Straßenverkehr nimmt mit ansteigenden sozialen Status zu.
- Soziale Parzellierung des Öffentlichen Raums (Arme müssen gehen – Reiche fahren dicke Autos)
- Strikte Trennung des Raums in Bezug auf Aufenthalt und Mobilität (Straße vs. Park)
- Zitat: „Das Verschwinden des öffentlichen Stadtraums hat für die Zunahme des Fahrzeugverkehrs in den Städten ungeahnte Möglichkeiten eröffnet. Gassen, Straßen, Boulevards, die einst für Fußgänger und Fuhrwerke, Kutschen und erste Trams konzipiert waren, werden ebenso wie die später entstandene Erschließungsstrassen nahezu allein als Flächen für die Bewohnung und Deponie von Autos angesehen.“(siehe Nachwort: Zur Verkehrskrise der Stadt)

2.) Veranstaltungen

- 3 verschiedene Arten:
 - 1.Kommerzielle Veranstaltungen (z.B. Streetlife Festival)
 - 2.Nichtkommerzielle Veranstaltungen (z.B. Nichtangemeldete Partys, Nachbarschaftsfeste)
 - 3.Politische Veranstaltungen
- Menschen einer Gesellschaft werden durch die unterschiedlichsten Motive dazu bewegt an Veranstaltungen teilzunehmen (Zunehmender Pluralismus)
- Zitat: „...Schuld am Bedeutungsverlust des öffentlichen Raums ist vielmehr die Gesellschaft selbst...“(Hanno Rautenberg)

3.) Inszenierung

- Inszenierung von Oben (Fußgängerzone)
- Inszenierung von unten (Skater)

4.) Fazit

„Immer öffentlicher wird das Intime, immer privater das Öffentliche“
„Tyrranei der Intimität“